

Weißrussische Delegation holt sich touristisches Know-how

Duale Hochschule hilft im Rahmen eines EU-Projekts bei Ausbildung von Fachpersonal

Friedrichshafen/Ravensburg – Anlässlich eines Projekts der EU bekommt Weißrussland Unterstützung bei der Ausbildung von Personal im Tourismus: Die Duale Hochschule Ravensburg (DHBW) ist einer der Partner. Dies geht aus einer Mitteilung aus der DHBW hervor. „Eine Woche lang ist eine Delegation aus Weißrussland zu Gast gewesen“, berichtet DHBW-Sprecherin Elisabeth Ligendza. „Tetvet“ heißt das EU-Projekt, das Weißrussland helfen soll, sein touristisches Potenzial zu vermarkten. Die Uni Paderborn hat die Federführung, die DHBW Ravensburg kann mehr als 30 Jahre Wissen und



Rund um die Ausbildung im Tourismus ging es bei dem Besuch von weißrussischen Hochschul- und Collegelehrern an der Dualen Hochschule Ravensburg. Mit auf dem Foto die DHBW-Studiengangsleiter Hotel- und Gastronomiemanagement Prof. Dr. Heike Schwadorf (Vierte von links) und Prof. Dr. Wolfgang Fuchs (Zweiter von rechts). BILD: LIGENDZA

Erfahrung in der Ausbildung von touristischem Personal beisteuern. Ziel ist die Professionalisierung von Hochschul- und Collegelehrern.

Einige Male waren dazu bereits Pro-

fessor Wolfgang Fuchs, Studiengangsleiter Hotel- und Gastronomiemanagement, sowie die Referentin Carla Mayer für Vorträge und Seminare an Hochschulen in Weißrussland. Nun war eine

Woche lang eine Delegation von 21 zu meist Hochschul- und Collegelehrern vor Ort in Ravensburg. Auch einige weitere Projektpartner von Universitäten in der Slowakei, Tschechien und aus Pa-

derborn waren gekommen. Ein Augenmerk lag bei dem Besuch natürlich auf der Präsentation des Dualen Systems. An der DHBW bekamen sie einen Einblick in das Duale Studium, zudem stand ein Besuch der Landesberufsschule in Tettnang auf dem Programm. Die Gäste bekamen sowohl einen Einblick in das methodisch-didaktische Vorgehen an der Dualen Hochschule, als auch in die Praxis, etwa bei einem Fachkurs Küche im Kulinarischen Entwicklungszentrum der Hochschule. Besonders beeindruckt hat die Gäste aus Weißrussland auch der Besuch einiger Partnerunternehmen der DHBW – dem Hotel Riva in Konstanz und der „Vom Fass AG“ in Waldburg. Was moderne Museumspädagogik vermag, bekamen sie beim Besuch des Ravensburger Spielemusums vermittelt.

